

LTTV Leutzscher Füchse - MSV 9:4



Die 1. Herren des MSV ging in das Spiel als krasser Außenseiter. Nachdem sich die Leutzscher Füchse bereits letzte Saison in der Oberliga etablierten, verstärkten sie sich in der Sommerpause noch mit 3 weiteren Spielern. So spielen mit Scott Houston, einem australischen Nationalspieler, und Vytautas Endriulaitis, als mehrfacher litauischer Jugend- und Juniorenmeister auch Spieler mit internationaler Klasse.

Nach den eingangs gespielten Doppeln lag man bereits mit 1:2 zurück. Dabei konnte das Doppel 3 der Bautzener, spielend mit Weiß/Heidrich, einen knappen 3:2 Sieg gegen Endriulaitis/Berger einfahren. Die Spiele im oberen Paarkreuz waren von hohem Niveau und äußerster Spannung geprägt. Maik Günther hatte gegen Houston einige Chancen zur 2:0 Satzführung, verlor aber am Ende wie Hartmut Engert gegen Spitznagel mit 1:3. Im mittleren Paarkreuz mussten Paul Müller und Mario Kramer jeweils 0:3 Niederlagen einstecken. Die anschließenden Siege von Matthias Heidrich gegen Berger (3:0) und Holger Weiß gegen Schmalz (3:2) brachte den MSV jedoch wieder auf 3:6 heran.

Anschließend sah man von Engert, der 2:3 gegen Houston verlor und Günther, 1:3 gegen Spitznagel unterliegend, wieder klasse Partien, wo am Ende vielleicht nur etwas Glück zum Sieg fehlte. Dies hatte dann aber Müller, der in einem engen Match Endriulaitis besiegte. Am Nebentisch unterlag Kramer dem Leutzscher Hübner in 5 Sätzen. Mit einem Sieg hätte es noch einmal spannend werden können, denn das untere Paarkreuz, bestehend aus Weiß und Heidrich, hätte das Leutzscher Unterhaus noch einmal kräftig in Verlegenheit bringen können. Somit bleibt am Ende eine 4:9 Niederlage für den MSV, der sich hier als Oberliganeuling allerdings hervorragend verkauft hat. Am 14.10. erwarten die Bautzener den Regionalliga-Absteiger ITTC Sachsen-Döbeln 3.

Für den MSV punkteten: Paul Müller (1), Holger Weiß (1,5), Matthias Heidrich (1,5);